

November 2002

## Aktuell

### Begleitgruppe "Steuern"

Die Auslandsbanken sind mit zwei Mitgliedern in der Steuerkommission der Schweiz. Bankiervereinigung vertreten. Die Kommission behandelt Themen wie die EU-Zahlstellensteuer, Doppelbesteuerungsabkommen, das Qualified Intermediary Agreement und auch Fragen zum Schweizer Steuersystem. Um die Arbeit der Vertreter der Auslandsbanken zu begleiten haben sich in Genf und in Zürich je eine Diskussionsgruppe gebildet. Diese besprechen die anstehenden Fragen. Informationen und Mitarbeit: [maurer@foreignbanks.ch](mailto:maurer@foreignbanks.ch).

### Begleitgruppe "Securities Settlement"

Um die in der SIS SegalInterSettle anstehenden Projekte in einem grösseren Kreis von Auslandsbanken diskutieren zu können, bildet sich in Zürich eine Gruppe. Sie wird nach jeder Sitzung des Steering Committee der SIS die anstehenden Punkte aufnehmen. Die erste Aussprache findet voraussichtlich am 28. Januar 2003, 8.15 Uhr, statt. Weitere Informationen: [maurer@foreignbanks.ch](mailto:maurer@foreignbanks.ch). In Genf besteht bereits eine derartige Gruppe, die Interessenten offensteht. Informationen: [walter.feuerlein@darierehentsch.ch](mailto:walter.feuerlein@darierehentsch.ch).

### Regulation

Die Eidg. Bankenkommission und die Schweiz. Bankiervereinigung besprachen den Inhalt mehrerer Richtlinien und Regelungen. Folgende Texte werden voraussichtlich noch vor Jahresende verabschiedet werden:

- Revision der Rechnungslegungsvorschriften
- EBK Verordnung Geldwäscherei
- Sorgfaltspflichtvereinbarung VSB 03
- Richtlinie zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Richtlinie betr. grundpfandgesicherter Kredite wurde vom Verwaltungsrat der Schweiz. Bankiervereini-

gung zur nochmaligen Überarbeitung zurückgewiesen. Informationen: [maurer@foreignbanks.ch](mailto:maurer@foreignbanks.ch).

### We are the champions, aren't we?

Wo stehen die Schweizerischen Sorgfaltspflicht- und Geldwäschereiregelungen im internationalen Vergleich? Sind die Schweizer besser? Sind andere Länder fortschrittlicher? Die "Stiftung Finanzplatz Schweiz – SFS" hat beim Basel Institute on Governance der Universität Basel eine Untersuchung in Auftrag gegeben. Die Gesetzgebungen von Grossbritannien, den USA und Singapur werden durchleuchtet und mit derjenigen der Schweiz verglichen. Am 30. Januar 2003 werden die Resultate der Untersuchung im Rahmen eines Seminars und unter Beisein internationaler Fachleute vorgestellt. Mitgliedsbanken sind zur Teilnahme eingeladen. Informationen: [maurer@foreignbanks.ch](mailto:maurer@foreignbanks.ch).

### EBK Rundschreiben "Öffentliche Werbung"

Die Eidg. Bankenkommission hat einen Entwurf zum Rundschreiben "Öffentliche Werbung" zur Vernehmlassung freigegeben. Das Thema betrifft sowohl Fondsvertretungen als auch Vermögensverwaltungsbanken. Mitglieder sind eingeladen, ihre Stellungnahmen an [maurer@foreignbanks.ch](mailto:maurer@foreignbanks.ch) zu richten. Entwurf und Begleitschreiben finden Sie unter [www.ebk.admin.ch/d/aktuell/default.htm](http://www.ebk.admin.ch/d/aktuell/default.htm) \ 8. November 2002.

### Corporate Governance-Richtlinien – RLCG

Die SWX hat einen Kommentar zu ihrer Richtlinie betr. Informationen zur Corporate Governance (RLCG) veröffentlicht. Diese ist von kotierten Gesellschaften ab dem am 1. Januar 2002 beginnenden Geschäftsjahr anzuwenden. Die Kommentare geben Hinweise zur Erfüllung der Richtlinie:

[www.swx.com/admission/cg\\_intro\\_de.html](http://www.swx.com/admission/cg_intro_de.html).

## Personalfragen

### Personalausbildung Geldwäscherei

Art. 9 der neuen Geldwäschereiverordnung verpflichtet die Banken, ihre Mitarbeiter (Kundenberater und

andere von der Verordnung betroffene Personen) in für die jeweilige Funktion relevanten Bereichen auszubilden. Diese Anforderung war vor kurzem Thema eines Vortrages am Personalcheflunch in Zürich. Das

Gesetz schreibt die Form der Ausbildung nicht vor, interne Kurse oder externe Seminare können den Zweck ebenso erfüllen.

## Lohnausweis

Die Regelungen bezüglich des neuen Lohnausweises nehmen genauere Formen an. Einen kurzen Überblick über die Neuerungen sowie der voraussichtliche Zeitplan befinden sich auf [www.tls.pwc.ch/tls/tls](http://www.tls.pwc.ch/tls/tls)

[website.nsf/PublicationList?OpenForm](http://website.nsf/PublicationList?OpenForm) \ Company Administration Services.

## Directeurs Ressources Humaines – Genf

Die Genfer Personalchefgruppe plant vier Treffen im Jahr 2003, ein erstes am 12. Februar; die Einladung wird nächstens versandt. Die Gruppe ist allen Genfer Personalverantwortlichen offen. Informationen: [wuergler@foreignbanks.ch](mailto:wuergler@foreignbanks.ch).

## Interna

### Statuten

Die anlässlich der diesjährigen Generalversammlung angenommene Statutenänderung ist nun vom Handelsregisteramt der Stadt Zürich angenommen und eingetragen worden. Der Text ist auf Anfrage bei [wuergler@foreignbanks.ch](mailto:wuergler@foreignbanks.ch) erhältlich. Den Mitgliedsbanken wird er nach Drucklegung zugestellt.

[www.foreignbanks.ch](http://www.foreignbanks.ch)

Im Juni 2002 konnten wir unseren Jahresbericht in seinem neuen Kleid vorstellen. Auf den 1. Januar 2003 wird nun auch die Homepage das neue Corporate Design aufnehmen; gleichzeitig wird auch ihr Inhalt ausgebaut.

### Agenda

- 21. Januar: Banking on ideas – managing imagination for maximum results, Dr. Susan F. Peters, Innoventum Intellectual Asset Management, Zürich;
- 23. Januar: Banking on ideas – managing imagination for maximum results, Dr. Susan F. Peters, Innoventum Intellectual Asset Management, Genf;
- 28. Januar 2002: Begleitgruppe "Securities Settlement", Zürich;

28. Januar: Richtlinien für den Fondsvertrieb – F&A, M. Baumann, Schweizerischer Anlagefondsverband, Genf;

30. Januar: Banking in Switzerland – Myth or Reality? – Switzerland compared to the USA, the UK and Singapore, Seminar, Universität Basel;

4. Februar: Banking on ideas – managing imagination for maximum results, Dr. Susan F. Peters, Innoventum Intellectual Asset Management, Lugano;

27. Juni: Jahresversammlung (mit Botschafter Renato Ruggiero, zugesagt, und weiteren Referenten), Genf;

28. August: CEO-Lunch, Zürich;

4. September: CEO-Lunch, Genf

10. September: CEO-Lunch, Lugano.

### Mitglieder

EINTRITT: Bank of New York - Inter Maritime Bank, Genf (Beobachter) – Fidelity Investments International, Hildenborough, Zweigniederlassung Zürich, Zürich – Man Investment Products, Pfäffikon SZ.

AUSTRITT: ING Baring Private Bank (Schweiz) AG, Zürich – Kredietbank (Suisse) Lugano AG, Lugano.

## Letze Minute

Der Bericht der EU-Kommission an den ECOFIN zu den Verhandlungen mit der Schweiz und weiteren Drittländern befindet sich unter: [http://europa.eu.int/comm/taxation\\_customs/proposals/taxation/prov\\_report.pdf](http://europa.eu.int/comm/taxation_customs/proposals/taxation/prov_report.pdf).

Der Europäische Bankenverband veröffentlichte eine Untersuchung zu unterschiedlichen Geldwäschereigesetzgebungen in Europa: [www.fbe.be/downloads/publications/01\\_DOCUMENTS/Money\\_Laundering\\_Nov02.pdf](http://www.fbe.be/downloads/publications/01_DOCUMENTS/Money_Laundering_Nov02.pdf)

Das Eidg. Finanzdepartement orientiert regelmässig über die Verhandlungen mit der EU: [www.efd.admin.ch/d/aktuell/geschaefte/ch-eu](http://www.efd.admin.ch/d/aktuell/geschaefte/ch-eu)

Die Eidg. Bankenkommision hat eine Broschüre zur Geldwäschereibekämpfung in der Schweiz veröffentlicht: [www.ebk.admin.ch/d/aktuell/gw\\_broschuere\\_dt.pdf](http://www.ebk.admin.ch/d/aktuell/gw_broschuere_dt.pdf)

Unter dem Titel "Place financière suisse, évasion fiscale et intégration européenne" hat das Europainstitut der Universität Genf eine Artikelsammlung veröffentlicht: [www.unige.ch/ieug](http://www.unige.ch/ieug).

Wirtschaftsberichte über Polen, die Slowakei und Korea sind erhältlich bei [maurer@foreignbanks.ch](mailto:maurer@foreignbanks.ch).